



WD SSD Dashboard™

SSD Dashboard

Bedienungsanleitung



WD® SSD Dashboard



Zugriff auf den Onlinesupport

Auf unserer Produktsupport-Website unter <http://support.wdc.com> können Sie unter folgenden Themen wählen:

- **Downloads** – Laden Sie Software und Updates für Ihr WD Produkt herunter.
- **Registrierung** – Registrieren Sie Ihr WD Produkt, um die neuesten Updates und Sonderangebote zu erhalten: <http://register.wdc.com>
- **Garantie- und Austauschservices** – Informationen über Garantie, Produktersatz (RMA), RMA-Status und Datenwiederherstellung.
- **Knowledge Base** – Suchen Sie nach Schlüsselwort, Ausdruck oder Answer ID.
- **Installation** – Hier finden Sie online Hilfe zur Installation Ihres WD Produkts oder Ihrer Software.
- **WD Community** – Tauschen Sie sich mit anderen WD Benutzern aus: <http://community.wdc.com>

Inhaltsverzeichnis

Zugriff auf den Onlinesupport.....	ii
------------------------------------	----

1 Einführung1

Mindestsystemanforderungen.....	1
Unterstützte Betriebssysteme.....	1
Weitere Anforderungen.....	1
Verfügbare Sprachen.....	1
Installation.....	2
Belegung	2

2 Status.....4

Statusbereich.....	4
Kapazität.....	5
Volumes.....	5
Verbleibende Lebensdauer.....	5
Temperatur.....	5
Schnittstellengeschwindigkeit.....	6

3 Leistung.....7

Leistungsdiagramm.....	7
Übertragungsgeschwindigkeit MB/s.....	7
Übertragungs-IOPS.....	7
TRIM.....	8

4 Tools.....9

Firmwareaktualisierung.....	9
Nach Aktualisierungen suchen.....	11
Update über bootfähigen USB-Speicher.....	12
Aktualisieren der Dateiversion in Arbeitsplatz.....	13
Festplatte löschen – Sicheres Löschen.....	13
Löschen von Benutzerdaten über Secure Erase.....	14
Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks für Secure Erase.....	15
Bereinigen.....	15
Löschen von Benutzerdaten über Sanitize.....	16

Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks mit Sanitize.....	16
Laufwerk löschen (WD Black).....	17
Bootfähiges USB-Laufwerk für die Funktion „Laufwerk löschen“ (WD Black).....	18
S.M.A.R.T.....	19
Diagnose-Kurztest.....	19
Erweiterter Diagnosetest.....	20
Laufwerkdetails.....	20
Systemdetails.....	21

5 Einstellungen.....22

Starten des WD SSD Dashboard über Windows.....	22
Sprache wählen.....	22
E-Mail-Benachrichtigungen	23
Konfigurieren der Benachrichtigungen von WD SSD Dashboard.....	23

6 Hilfe.....27

Online-Support.....	27
Erstellen eines Berichts.....	27
Über WD SSD Dashboard.....	28

Einführung

[Mindestsystemanforderungen](#)

[Unterstützte Betriebssysteme](#)

[Verfügbare Sprachen](#)

[Installation](#)

[Belegung](#)

Mindestsystemanforderungen

Das WD SSD Dashboard ist eine Microsoft Windows-Anwendung. Zur Installation und Ausführung der Anwendung sind Administratorrechte erforderlich.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 7 (32/64-bit)
- Windows 8.1 (32/64 bit)
- Windows 10 (32/64 bit)

Weitere Anforderungen

Verfügbare Sprachen

17 Sprachen sind verfügbar:

- Tschechisch
- Dänisch
- Niederländisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch (vereinfacht)
- Spanisch
- Schwedisch
- Chinesisch (traditionell)
- Türkisch

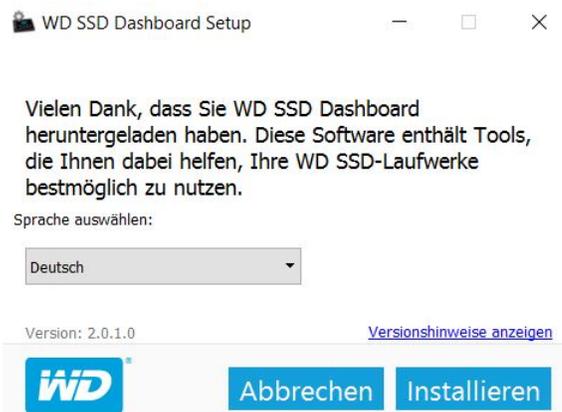
Installation

Die aktuelle Version der Software des WD SSD Dashboard können Sie von <http://support.wdc.com> herunterladen.

Befolgen Sie nach dem Herunterladen der Datei diese Schritte, um die Anwendung zu installieren.

1. Doppelklicken Sie zum Starten der Installation auf das Dateisymbol **WDSDDashboardSetup.exe**.

Hinweis: Klicken Sie zum Abbrechen der Installation auf das **X** in der oberen rechten Ecke des Dialogfelds.



2. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Beenden**. Das WD SSD Dashboard startet den Statusbereich und füllt ihn aus.



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, wenn die Installation abgeschlossen ist. Das WD SSD Dashboard wird automatisch gestartet und zeigt den Statusbereich an.

Hinweis: Informationen zum Ausführen einer Firmware-Aktualisierung finden Sie unter [Firmwareaktualisierung](#).

Belegung

Das WD SSD Dashboard sucht nach dem Start automatisch nach WD SSDs.



Die Suche für WD SSD(s) wird durchgeführt.



War eine WD SSD beim Installieren der Anwendung nicht an das System angeschlossen oder erscheint eine bestimmte SSD nicht im Dashboard, schließen Sie das Laufwerk erneut an und klicken Sie dann auf das **Aktualisieren**-Symbol rechts vom Dropdown-Menü „Laufwerk auswählen“, um das System erneut nach WD SSDs zu durchsuchen.

Wurden alle SSD-Laufwerke erkannt, können Sie durch Klicken auf das Dropdown-Menü **Laufwerk auswählen** ein bestimmtes Laufwerk auswählen.

The screenshot shows the WD SSD Dashboard interface. At the top, it displays the drive model: **WD BLUE Solid State Drive** (X41000WD) with a firmware version of X41000WD. The drive status is **Normal**, and there are no alerts or security issues. A dropdown menu labeled **Laufwerk auswählen** (Select Drive) is visible, with a refresh icon to its right. Below this, two drives are listed: **WD BLUE Solid State Drive (Disk 1)** and **WD BLUE Solid State Drive (Disk 2)**. The dashboard is divided into several sections: **Kapazität** (Capacity) showing 465.76GB total, **Volumen** (Volumes) indicating no volumes are present on the selected drive, **Verbleibende Lebensdauer** (Remaining Lifetime) at 100%, **Temperatur** (Temperature) at 79°F | 26°C, and **Schnittstellengeschwindigkeit** (Interface Speed) at 6.0 Gb/s. Navigation buttons for **Status**, **Performance**, **Extras**, **Einstellungen**, and **Hilfe** are located in the top navigation bar. On the right side, there are links for **Datenträgerverwaltung**, **Systemeigenschaften**, and **Geräte-Manager**.

2

Status

Statusbereich

Kapazität

Volumes

Verbleibende Lebensdauer

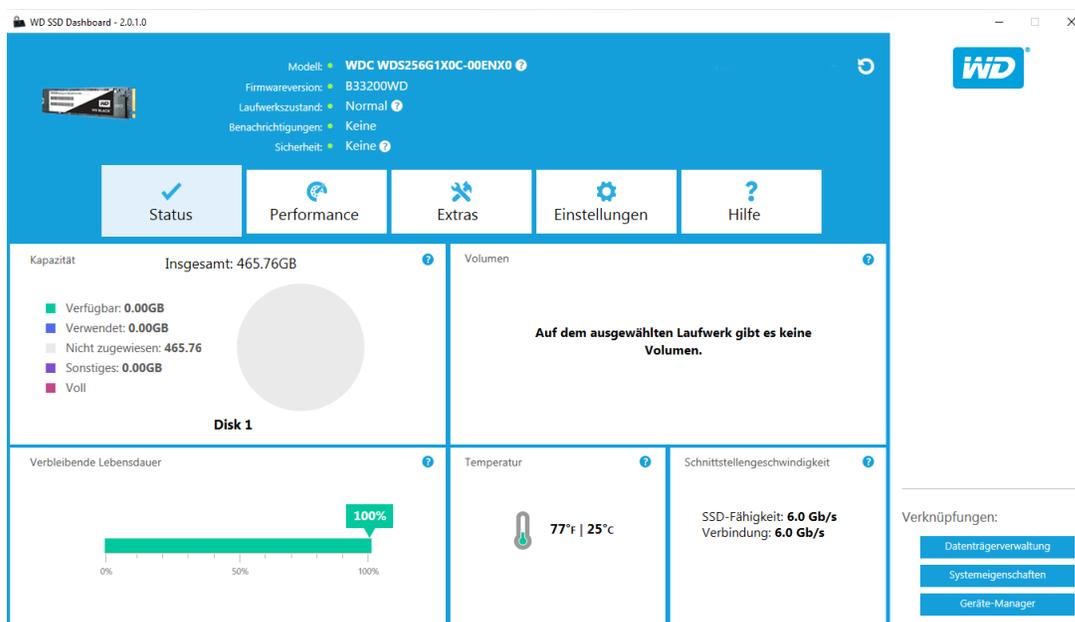
Temperatur

Schnittstellengeschwindigkeit

Statusbereich

Im Statusbereich wird der Gesamtstatus und Zustand des ausgewählten Laufwerks angezeigt.

Hinweis: Klicken Sie zur Auswahl eines SSD-Laufwerks auf das Dropdown-Menü **Laufwerk auswählen**.



Folgende Informationen werden ganz oben im Statusfenster angezeigt:

- **Modell** – Der Name des Produktmodells der ausgewählten WD SSD.
- **Firmwareversion** – Die Versionsnummer der auf der ausgewählten WD SSD installierten Firmware.
- **Laufwerkszustand** – Zusammenfassung des aktuellen Zustands der ausgewählten SSD auf Grundlage der S.M.A.R.T.-Attribute (Self-Monitoring Analysis and Reporting Technologies, Selbstüberwachung).
 - Normal: Das Laufwerk befindet sich in einem guten Zustand.
 - Gering: Die Anzahl der freien Blöcke hat den minimalen Schwellenwert erreicht oder das Laufwerk ist überhitzt. Bei einer niedrigen Anzahl an freien Blöcken sollten Sie dieses Laufwerk durch eine neue WD SSD ersetzen.

- **Benachrichtigungen** – Benachrichtigungen wie verfügbare Software- oder Firmware-Updates oder Warnungen zu S.M.A.R.T.-Attributen werden in diesem Bereich angezeigt.
- **Sicherheit** – Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn das ausgewählte Gerät Sicherheit unterstützt.
 - Ist das Sicherheitsprotokoll nicht aktiv, wird „nicht aktiviert“ angezeigt.
 - Ist das Sicherheitsprotokoll aktiv, wird der Name des aktiven Sicherheitsprotokolls angezeigt, z. B. „TCG Opal 2.0.“

Kapazität

Bei der Angabe von Speicherkapazitäten auf unserer Verpackung und dem Geräteeikett sind ein Gigabyte (GB) = eine Milliarde Bytes und ein Terabyte (TB) = eine Billion Bytes. Auf dem WD SSD Dashboard und in Windows-Ordern variiert die gesamte verfügbare Kapazität abhängig von der Betriebsumgebung und die angezeigte Kapazität basiert auf der Berechnungsmethode des Windows-Betriebssystems für die gesamte angegebene Kapazität.

- Türkis – Freier Speicherplatz
- Blau – Verwendeter Speicherplatz
- Grau – Nicht zugeordneter Speicherplatz
- Lila – Sonstiges
- Rosa – Vollständig belegt

Volumes

Das Diagramm zeigt alle Laufwerks-Volumes, die von Windows erkannt werden.

- Grün – Freier Speicherplatz
- Blau – Verwendeter Speicherplatz
- Rot – Kein freier Speicherplatz

Verbleibende Lebensdauer

Die Prozentzahl der verbleibenden Lebensdauer steht für die verbleibenden Schreibvorgänge, die das ausgewählte Laufwerk in seiner Lebenszeit noch durchführen kann.

Hinweis: Wird diese Funktion nicht vom Laufwerk unterstützt, wird die Meldung „Nicht unterstützt“ angezeigt.

Temperatur

Die von der SSD angegebene Temperatur. Die Thermometergrafik zeigt eine der beiden Farben an, wie folgt.

- Grün – Normaler Betrieb
- Gelb – Die SSD ist gerade überhitzt

Schnittstellengeschwindigkeit

- SSD-Fähigkeit – Die vom Laufwerk unterstützte schnellste Geschwindigkeit.
- Anschluss – der Port, der die SSD mit dem System verbindet.

Hinweis: Bei SATA SSD entspricht die Verbindungsgeschwindigkeit der tatsächlichen mit dem System ausgehandelten Geschwindigkeit. Liegt die Verbindungsgeschwindigkeit unter der höchstmöglichen SSD-Geschwindigkeit, wird folgende Meldung in Rot angezeigt: Schließen Sie Ihre SSD für die beste Leistungsfähigkeit an einen 6,0 Gb/s-fähigen Port an.

3

Leistung

Leistungsdiagramm

Übertragungsgeschwindigkeit MB/s

Übertragungs-IOPS

TRIM

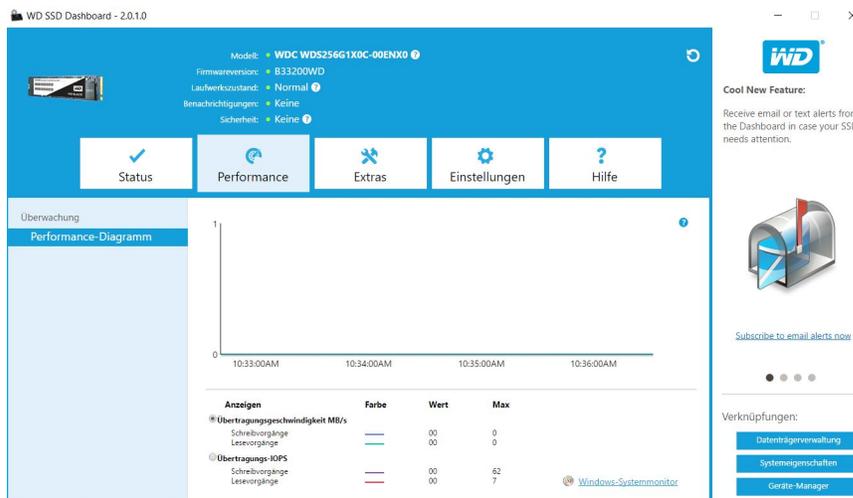
Leistungsdiagramm

Das Leistungsdiagramm stellt zwei verschiedene Echtzeit-Leistungsmetriken bereit: Übertragungsgeschwindigkeit MB/s (Megabytes pro Sekunde) und Übertragungs-IOPS (E/A-Vorgangszahl pro Sekunde).

Das Diagramm verläuft von rechts nach links und zeigt bewegende, 5-minütige Zeitachsenanstiege auf der horizontalen Achse an. Die vertikale Achse des Diagramms zeigt entweder Übertragungsgeschwindigkeit in MB/s oder Übertragungs-IOPS an.

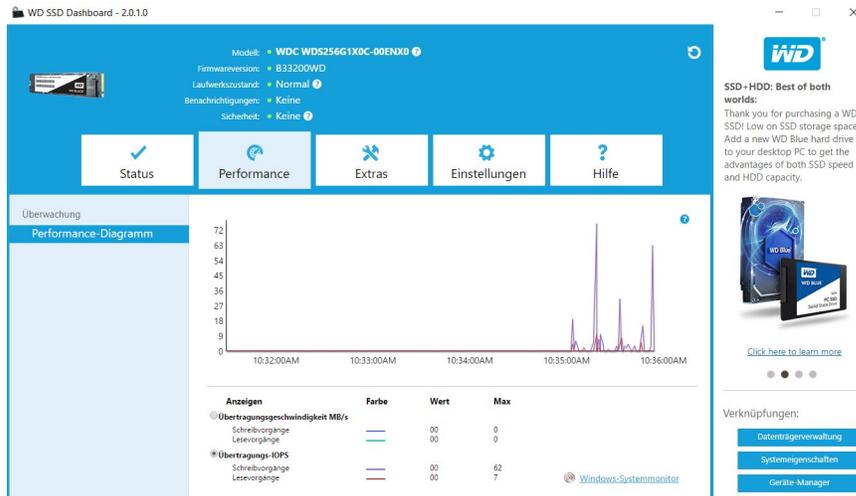
Übertragungsgeschwindigkeit MB/s

Die Schreib- und Lesegeschwindigkeiten der SSD in MB/s werden im Diagramm jeweils mit blauen und grünen Markierungen angezeigt.



Übertragungs-IOPS

Die SSD-E/A-Schreib- und -Lesegeschwindigkeiten werden im Diagramm jeweils mit lila- und orangefarbenen Markierungen angezeigt.

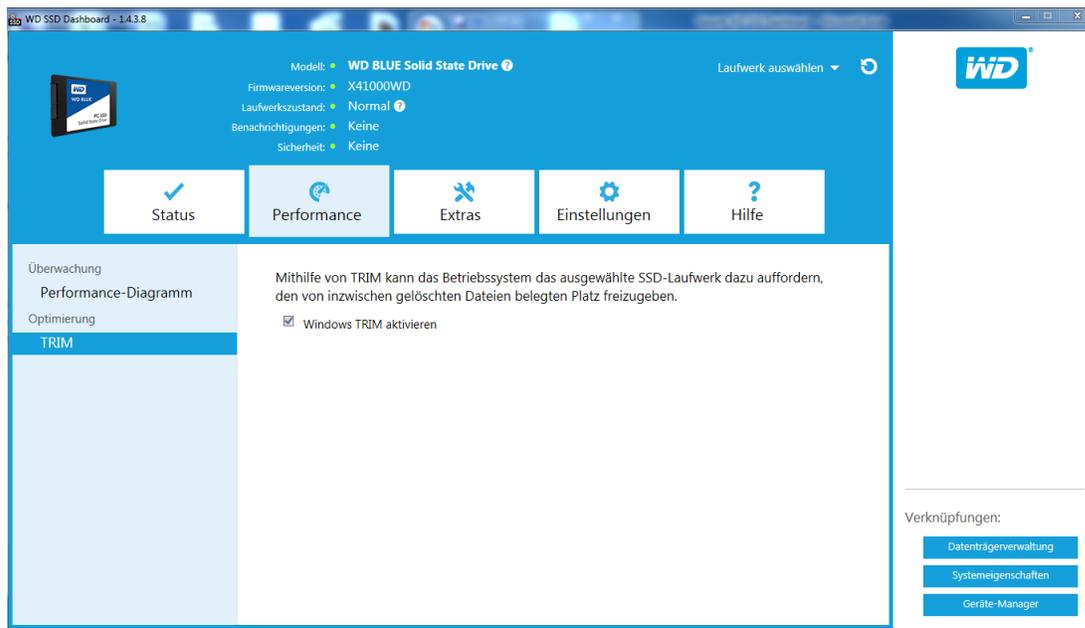


TRIM

(Dieses Feature wird angezeigt, wenn es vom Betriebssystem unterstützt wird.) Die TRIM-Funktion gibt Speicherplatz auf der SSD frei, der von gelöschten Dateien belegt war.

Hinweis: WD empfiehlt die wöchentliche Ausführung von TRIM.

- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Windows TRIM aktivieren**, um TRIM automatisch auszuführen.
- Wählen Sie für die Häufigkeit **Wöchentlich** aus, falls verfügbar.
- Klicken Sie auf **TRIM jetzt ausführen**, um TRIM manuell auszuführen.



4

Tools

[Firmwareaktualisierung](#)

[Nach Aktualisierungen suchen](#)

[Update über bootfähigen USB-Speicher](#)

[Aktualisieren der Dateiversion in Arbeitsplatz](#)

[Festplatte löschen – Sicheres Löschen](#)

[Löschen von Benutzerdaten über Secure Erase](#)

[Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks für Secure Erase](#)

[Bereinigen](#)

[Löschen von Benutzerdaten über Sanitize](#)

[Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks mit Sanitize](#)

[Laufwerk löschen \(WD Black\)](#)

[Bootfähiges USB-Laufwerk für die Funktion „Laufwerk löschen“ \(WD Black\)](#)

[S.M.A.R.T.](#)

[Diagnose-Kurztest](#)

[Erweiterter Diagnosetest](#)

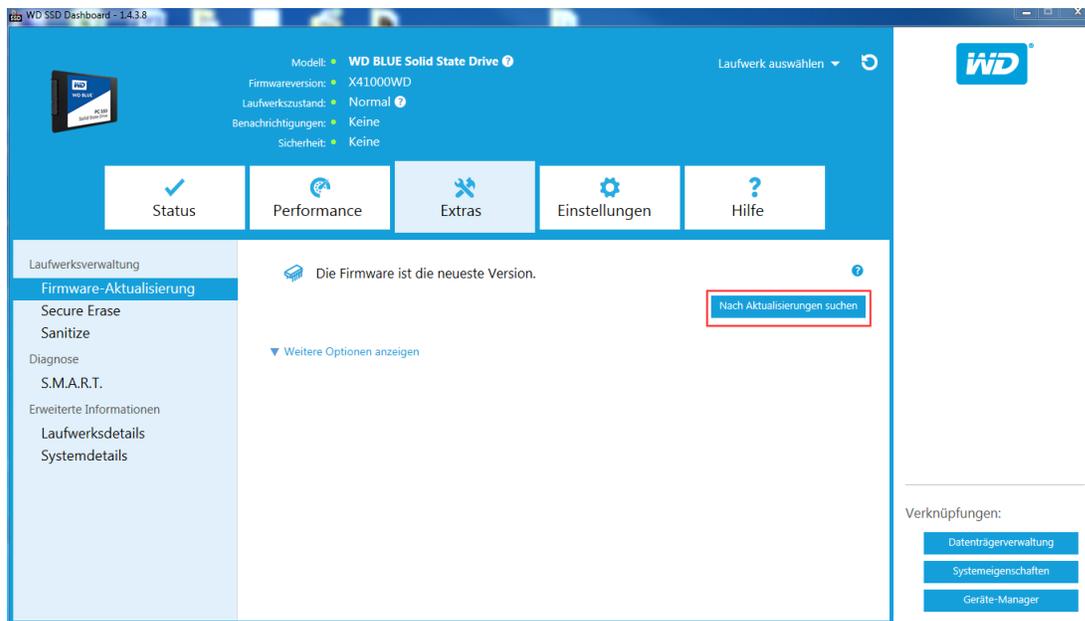
[Laufwerkdetails](#)

[Systemdetails](#)

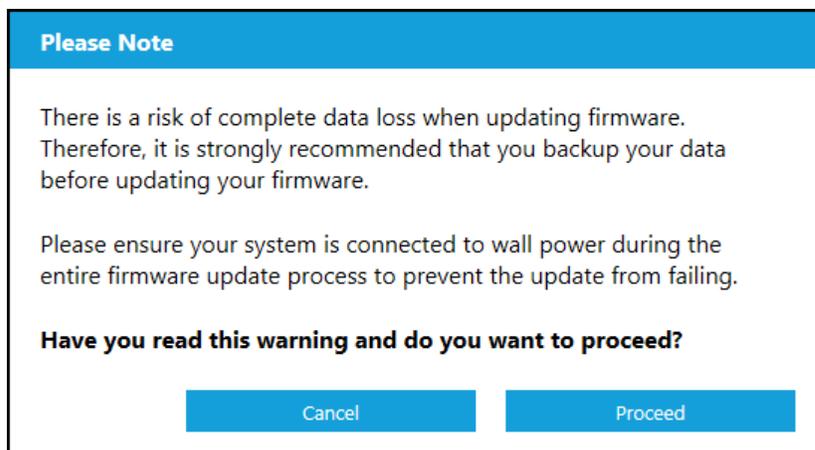
Firmwareaktualisierung

Hinweis: Zur Vermeidung eines Datenverlusts raten wir Ihnen dringend, Ihre Daten zu sichern, bevor Sie die Firmware aktualisieren.

Klicken Sie auf **SSD-Firmware aktualisieren**, um eine Firmwareaktualisierung einzuleiten, oder klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Weitere Optionen anzeigen**, um aus zusätzlichen Methoden für die Firmwareaktualisierung zu wählen.



Wenn Sie auf die Schaltfläche **SSD-Firmware aktualisieren** klicken, wird ein Bestätigungsfeld angezeigt.



Nach dem Download der Firmware auf die SSD ist eine vollständige Systemabschaltung erforderlich, um die Firmwareaktualisierung für SATA SSD abzuschließen. Dies wird normalerweise durch den Neustart eines Computers erreicht.

Ein Dialogfeld, die die Optionen zum sofortigen oder späteren Abschalten des Computers bereitstellt, wird angezeigt.

Please Note

The firmware has successfully been downloaded to the drive. The new firmware will take effect once the power to the drive has been turned off and then turned on again. A simple way to do this is to do a Windows System Shutdown and then turn it back on.

Important: The Firmware update will not take effect on a system restart. A full system shutdown is required.

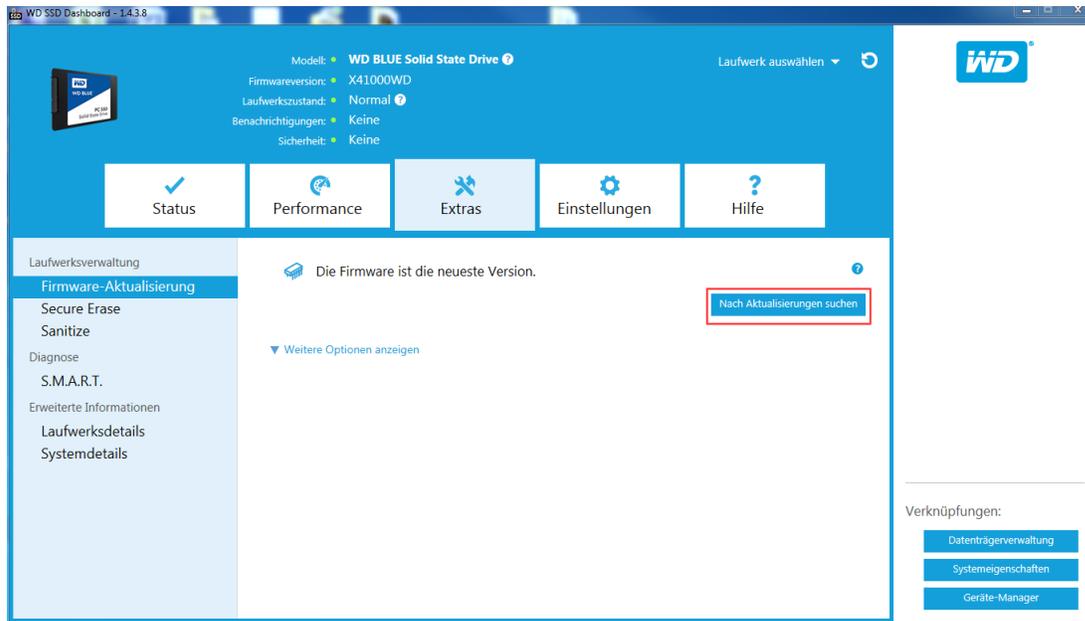
Shutdown Later
Shutdown Now

Nach Aktualisierungen suchen

Klicken Sie auf **Nach Aktualisierungen suchen**, um manuell zu überprüfen, ob für das ausgewählte Laufwerk eine Firmwareaktualisierung verfügbar ist.

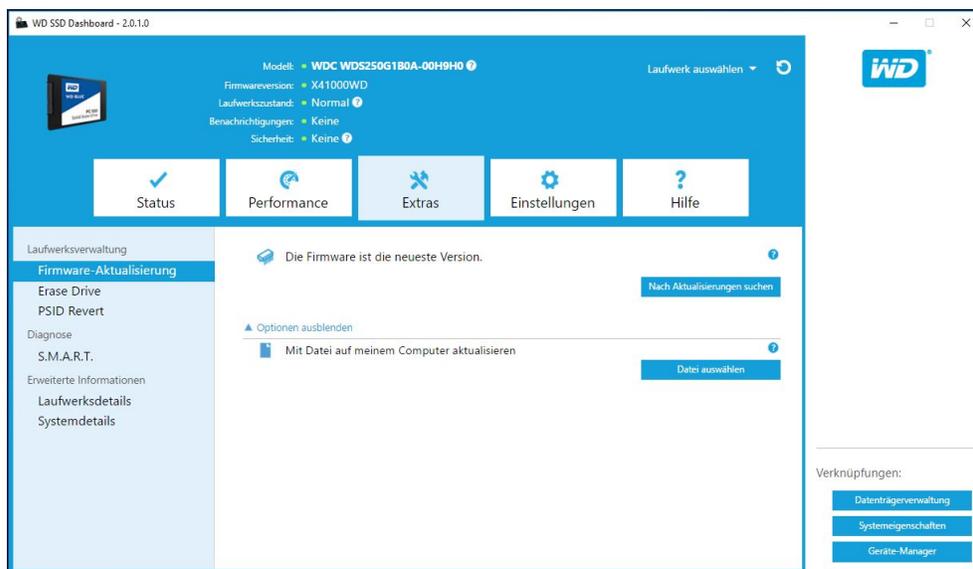
The screenshot shows the WD SSD Dashboard interface. At the top, it displays drive information: Modell: WDC WDS256G1X0C-00ENX0, Firmwareversion: B33200WD, Laufwerkszustand: Normal, Benachrichtigungen: Keine, and Sicherheit: Keine. Below this is a navigation bar with buttons for Status, Performance, Extras, Einstellungen, and Hilfe. The main content area is titled 'Laufwerksverwaltung' and 'Firmware-Aktualisierung'. The status message says 'Die Firmware ist die neueste Version.' A red box highlights the 'Nach Aktualisierungen suchen' button. Below the message is a link 'Weitere Optionen anzeigen'. On the right side, there are links for 'Verknüpfungen: Datenträgerverwaltung, Systemeigenschaften, Geräte-Manager'.

Wird eine Firmwareaktualisierung gefunden, ändert sich die Statusmeldung zu „Für dieses Laufwerk ist eine neue Firmware verfügbar“, und die Aktualisierungsoptionen werden angezeigt.



Update über bootfähigen USB-Speicher

Hinweis: Das USB-Laufwerk muss als FAT oder FAT32-Dateisystem formatiert sein.



1. Schließen Sie ein formatiertes USB-Laufwerk an.
2. Sichern Sie alle vorhandenen Daten auf dem USB-Laufwerk, bevor Sie fortfahren.
3. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus der Dropdownliste aus.

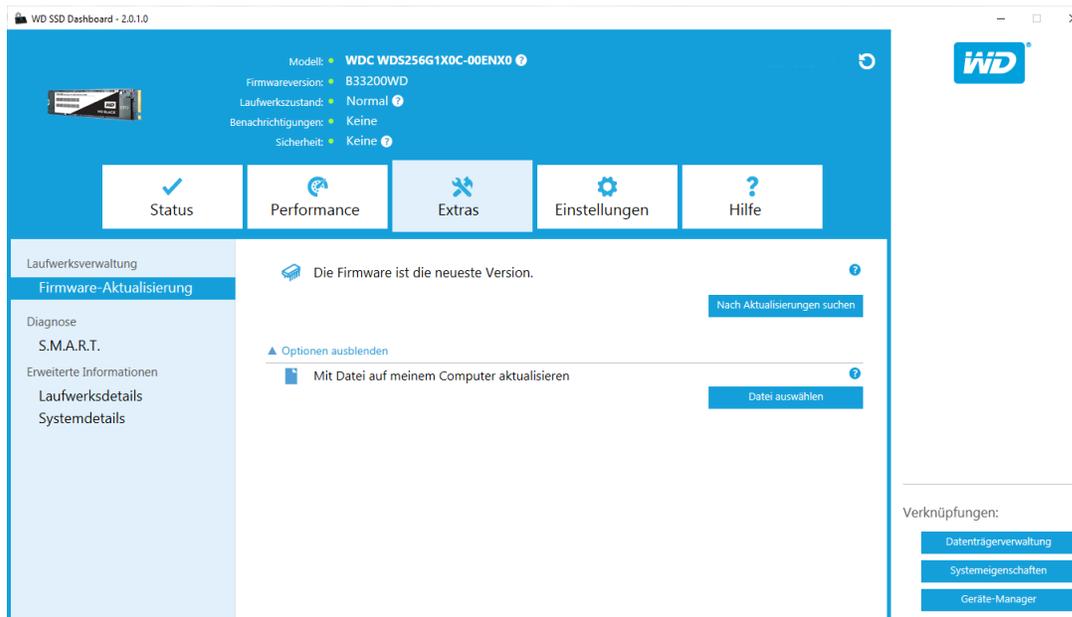
Hinweis: Wird das USB-Laufwerk nicht aufgelistet, klicken Sie auf das Aktualisieren-Symbol neben der Dropdownliste, um nach dem USB-Laufwerk zu suchen.

4. Klicken Sie auf **USB-Laufwerk erstellen**.

Aktualisieren der Dateiversion in Arbeitsplatz

Hinweis: Für diesen Vorgang nur kompatible Dateien zur Firmware-Aktualisierung verwenden.

Haben Sie bereits die spezielle Firmware-Datei heruntergeladen, die für die Aktualisierung verwendet werden soll, klicken Sie auf **Datei auswählen**



Ein Bestätigungsfeld wird angezeigt.

Warnung

Stellen Sie sicher, dass Sie von WD eine kompatible Firmware-Aktualisierungsdatei erhalten haben. Durch Verwendung einer ungültigen Firmware-Aktualisierungsdatei könnte das Laufwerk beschädigt werden.

OK

Abbrechen

Festplatte löschen – Sicheres Löschen

Secure Erase vernichtet alle Benutzerdaten auf der ausgewählten SSD dauerhaft.

Hinweis: Secure Erase löscht die Zuordnungstabelle auf der ausgewählten SSD, jedoch nicht alle Blöcke, auf die geschrieben wurde. Somit ist Secure Erase eine schnellere „Löschen“-Option als die Bereinigungsfunktion (siehe auch [Bereinigung](#)).

Secure Erase kann nur auf einer SSD durchgeführt werden, die nicht das Boot-Laufwerk ist. Wenn die SSD jedoch das Boot-Laufwerk ist, kann die Funktion Secure Erase von einem formatierten USB-Laufwerk aus durchgeführt werden. Siehe [Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks für Secure Erase](#).

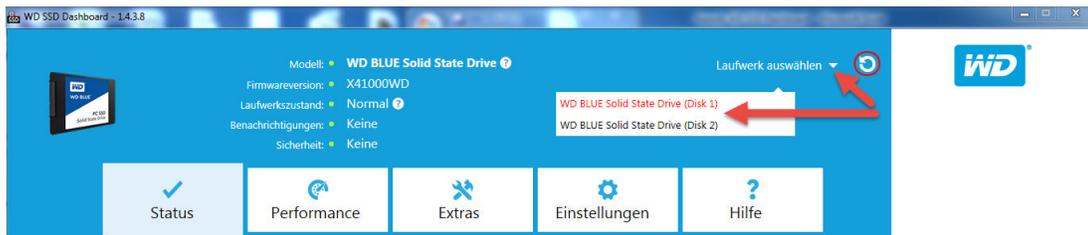
Löschen von Benutzerdaten über Secure Erase

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf einem System mit mehr als einer SSD die richtige SSD ausgewählt ist. Die Funktion Secure Erase vernichtet alle Benutzerdaten auf der ausgewählten SSD dauerhaft.

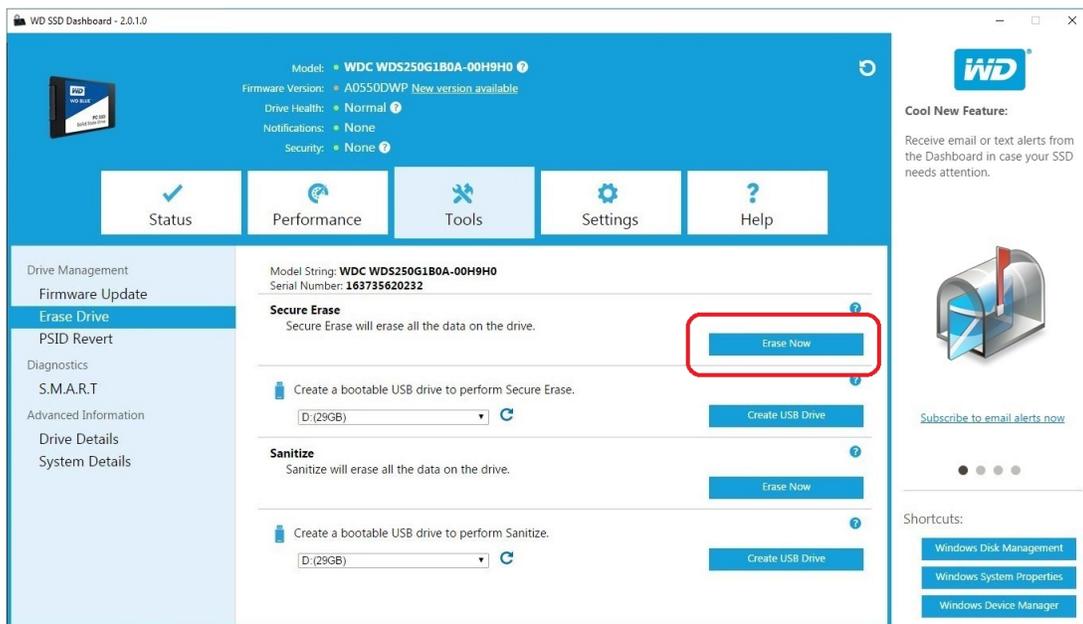
1. Klicken Sie im blauen Bereich oben im Dashboard auf das Dropdown-Menü **Laufwerk auswählen**, um die SSD auszuwählen, auf der alle Benutzerdaten dauerhaft gelöscht werden sollen.

Hinweis: Ist die SSD, deren Daten gelöscht werden sollen, nicht aufgelistet, klicken Sie auf das **Aktualisieren**-Symbol neben dem Dropdown-Menü „Laufwerk auswählen“, um nach der SSD zu suchen.

Der Name der ausgewählten SSD wird neben **Modell** angezeigt.



2. Klicken Sie neben **Secure Erase** (Sicheres Löschen) auf **Erase Now** (Jetzt löschen), um alle Benutzerdaten zu löschen und die Festplatte unformatiert zu lassen.

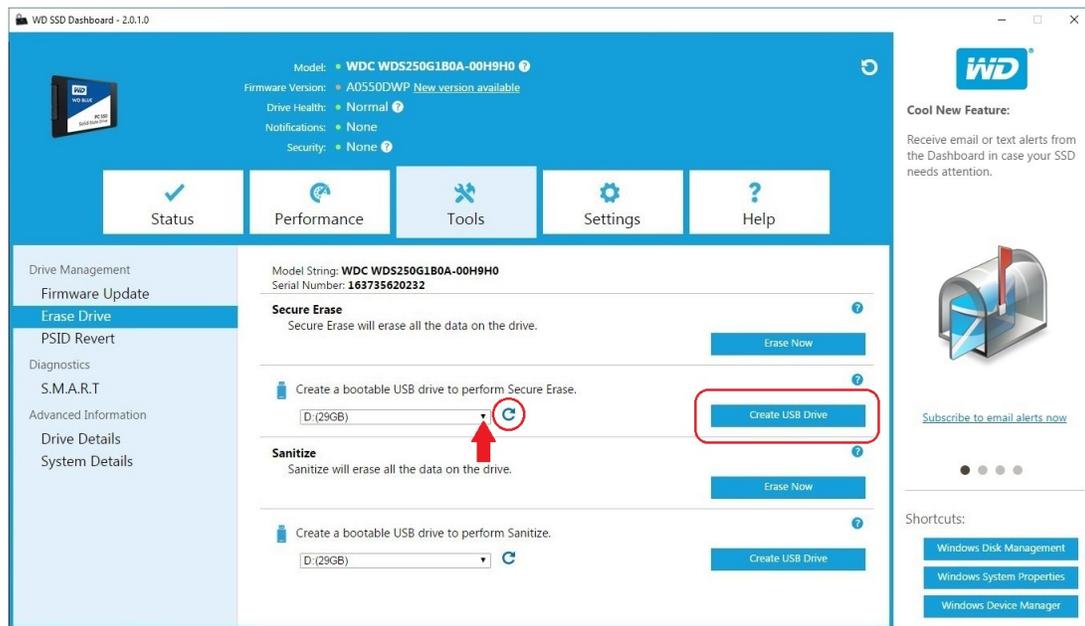


Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks für Secure Erase

Hinweis: Das USB-Laufwerk muss als FAT oder FAT32-Dateisystem formatiert sein.

1. Schließen Sie ein formatiertes USB-Laufwerk an.
2. Sichern Sie alle vorhandenen Daten auf dem USB-Laufwerk, bevor Sie fortfahren.
3. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus der **Dropdownliste** aus.

Hinweis: Wird das USB-Laufwerk nicht aufgelistet, klicken Sie auf das **Aktualisieren**-Symbol neben der Dropdownliste, um nach dem USB-Laufwerk zu suchen.



4. Klicken Sie auf **Create USB Drive** (USB-Laufwerk erstellen).

Bereinigen

Bereinigen vernichtet alle Benutzerdaten auf der SSD dauerhaft.

Hinweis: Bereinigen löscht die Zuordnungstabelle und alle Blöcke, die auf die ausgewählte SSD geschrieben wurden. Somit ist Bereinigen eine langsamere „Lösch“-Option als Sicheres Löschen (siehe auch [Sicheres Löschen](#)).

Bereinigen kann nur auf einer SSD durchgeführt werden, die nicht das Boot-Laufwerk ist. Wenn die SSD jedoch das Boot-Laufwerk ist, kann die Funktion Bereinigen von einem formatierten USB-Laufwerk aus durchgeführt werden. Siehe [Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks mit Bereinigen](#).

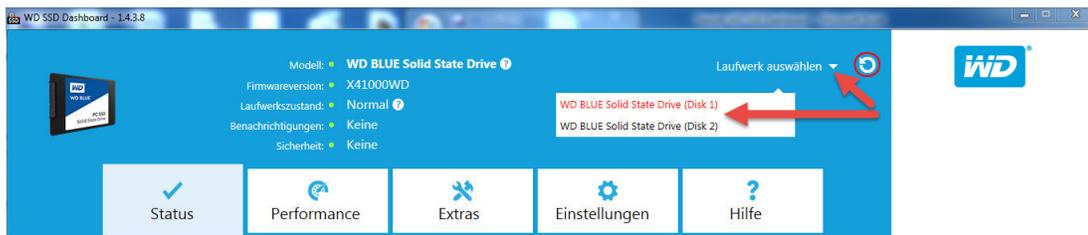
Löschen von Benutzerdaten über Sanitize

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass auf einem System mit mehr als einer SSD die richtige SSD ausgewählt ist. Die Funktion Sanitize vernichtet alle Benutzerdaten auf der ausgewählten SSD dauerhaft.

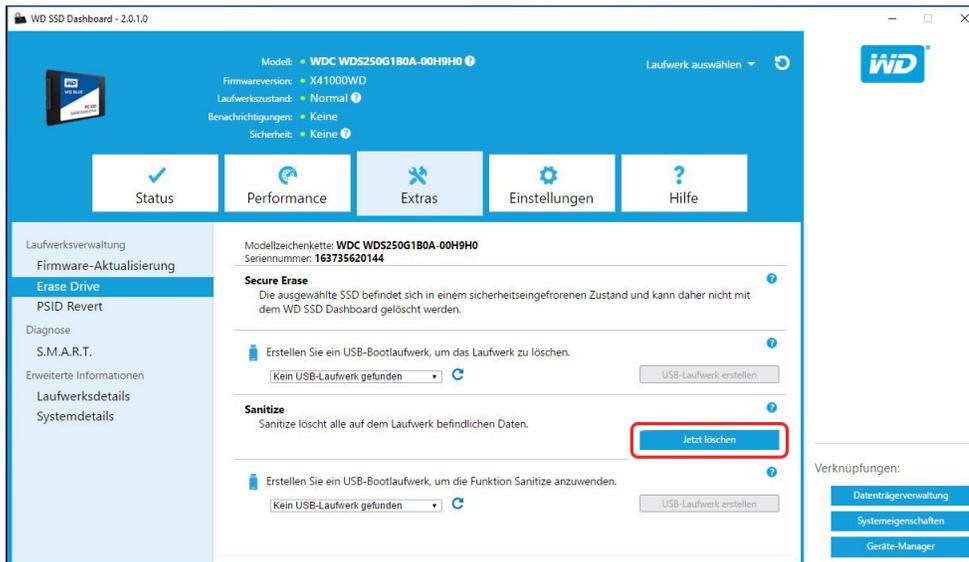
1. Klicken Sie im blauen Bereich oben im Dashboard auf das Dropdown-Menü **Laufwerk auswählen**, um die SSD auszuwählen, auf der alle Benutzerdaten dauerhaft gelöscht werden sollen.

Hinweis: Ist die SSD, deren Daten gelöscht werden sollen, nicht aufgelistet, klicken Sie auf das **Aktualisieren**-Symbol neben dem Dropdown-Menü „Laufwerk auswählen“, um nach der SSD zu suchen.

Der Name der ausgewählten SSD wird neben **Modell** angezeigt.



2. Klicken Sie neben **Sanitize** auf **Jetzt löschen**, um alle Benutzerdaten zu löschen und die Festplatte unformatiert zu lassen.

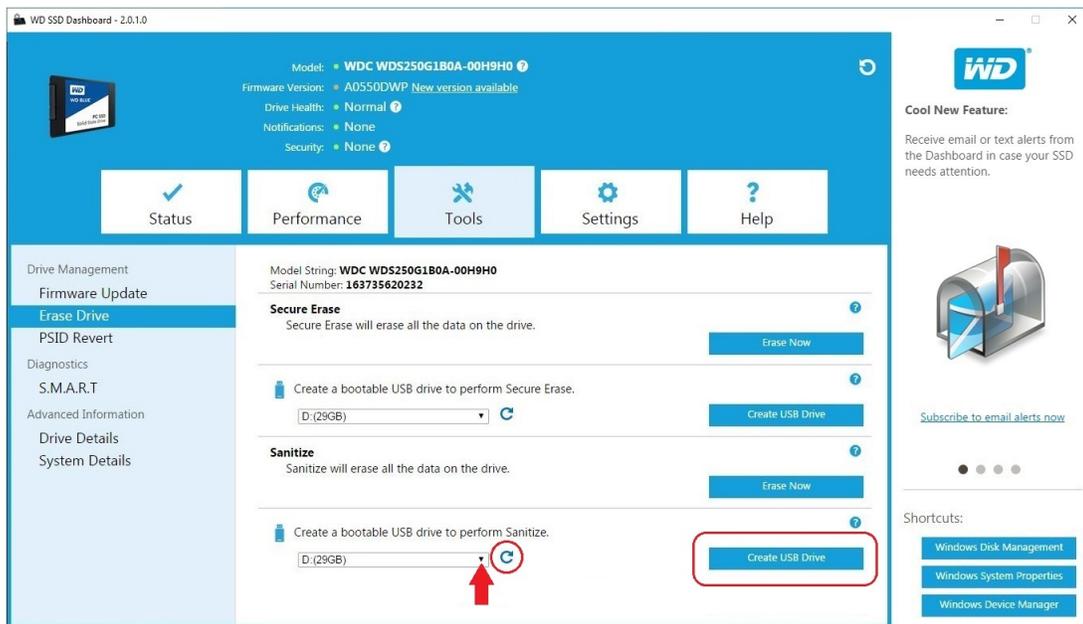


Erstellen eines bootfähigen USB-Laufwerks mit Sanitize

Hinweis: Das USB-Laufwerk muss als FAT oder FAT32-Dateisystem formatiert sein.

1. Schließen Sie ein formatiertes USB-Laufwerk an.
2. Sichern Sie alle vorhandenen Daten auf dem USB-Laufwerk, bevor Sie fortfahren.
3. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus der **Dropdownliste** aus.

Hinweis: Wird das USB-Laufwerk nicht aufgelistet, klicken Sie auf das **Aktualisieren**-Symbol neben der Dropdownliste, um nach dem USB-Laufwerk zu suchen.

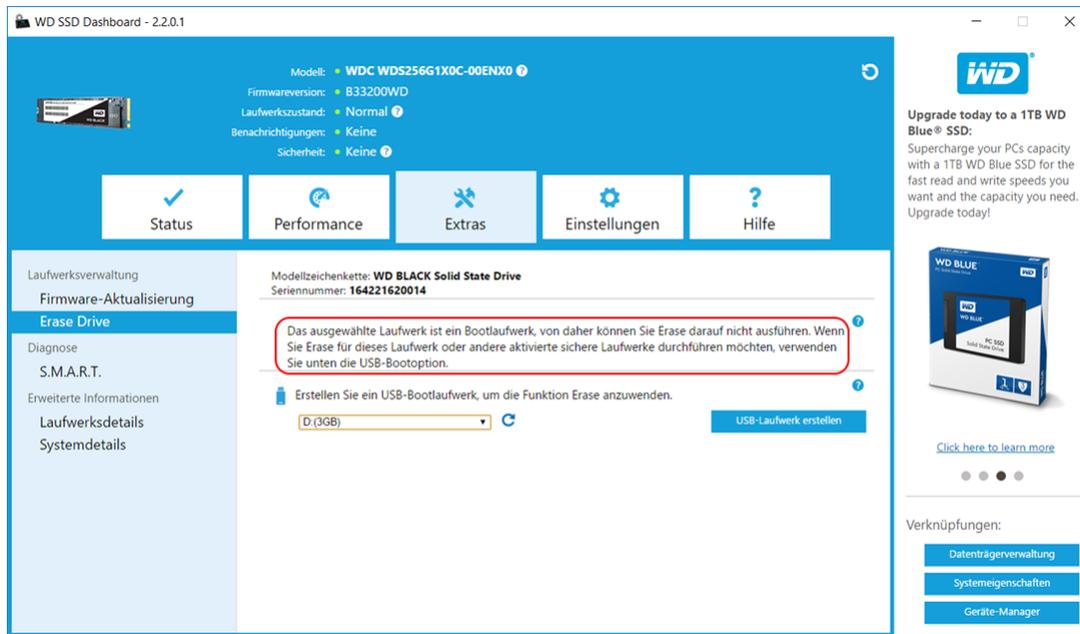


4. Klicken Sie auf **Create USB Drive** (USB-Laufwerk erstellen).

Laufwerk löschen (WD Black)

Durch "Erase Drive" (Laufwerk löschen) werden alle Benutzerdaten auf der ausgewählten SSD dauerhaft gelöscht. Diese Funktion unterstützt aktuell nur WD Black PCIe SSD und wird nur angezeigt, wenn eine WD Black PCIe SSD verbunden ist und von der Software WD SSD Dashboard erkannt wurde.

Hinweis: "Erase Drive" (Laufwerk löschen) löscht die Zuordnungstabelle auf der ausgewählten SSD, jedoch nicht alle Blöcke, auf die geschrieben wurde.



Bootfähiges USB-Laufwerk für die Funktion „Laufwerk löschen“ (WD Black)

Hinweis: Das USB-Laufwerk muss als FAT oder FAT32-Dateisystem formatiert sein.

1. Schließen Sie ein formatiertes USB-Laufwerk an.
2. Sichern Sie alle vorhandenen Daten auf dem USB-Laufwerk, bevor Sie fortfahren.
3. Wählen Sie das USB-Laufwerk aus der Dropdownliste aus. Hinweis: Wird das USB-Laufwerk nicht aufgelistet, klicken Sie auf das Aktualisieren-Symbol neben der Dropdownliste, um nach dem USB-Laufwerk zu suchen.
4. Klicken Sie auf USB-Laufwerk erstellen.

WD SSD Dashboard - 2.2.0.1

Modell: **WDC WDS256G1X0C-00ENX0**
 Firmwareversion: **B33200WD**
 Laufwerkszustand: **Normal**
 Benachrichtigungen: **Keine**
 Sicherheit: **Keine**

Status Performance **Extras** Einstellungen Hilfe

Laufwerksverwaltung
 Firmware-Aktualisierung
Erase Drive
 Diagnose
 S.M.A.R.T.
 Erweiterte Informationen
 Laufwerksdetails
 Systemdetails

Modellzeichenkette: **WD BLACK Solid State Drive**
 Seriennummer: **164221620014**

Das ausgewählte Laufwerk ist ein Bootlaufwerk, von daher können Sie Erase darauf nicht ausführen. Wenn Sie Erase für dieses Laufwerk oder andere aktivierte sichere Laufwerke durchführen möchten, verwenden Sie unten die USB-Bootoption.

Erstellen Sie ein USB-Bootlaufwerk, um die Funktion Erase anzuwenden.

D:(3GB)

Upgrade today to a 1TB WD Blue® SSD:
 Supercharge your PCs capacity with a 1TB WD Blue SSD for the fast read and write speeds you want and the capacity you need. Upgrade today!

Click here to learn more

Verknüpfungen:
 Datenträgerverwaltung
 Systemeigenschaften
 Geräte-Manager

S.M.A.R.T.

S.M.A.R.T. (Self-Monitoring, Analysis and Reporting Technology) ist Laufwerksüberwachungssystem gemäß Branchenstandard.

WD SSD Dashboard - 2.0.1.0

Modell: **WDC WDS256G1X0C-00ENX0**
 Firmwareversion: **B33200WD**
 Laufwerkszustand: **Normal**
 Benachrichtigungen: **Keine**
 Sicherheit: **Keine**

Status Performance Extras **Einstellungen** Hilfe

Laufwerksverwaltung
 Firmware-Aktualisierung
 Diagnose
S.M.A.R.T.
 Erweiterte Informationen
 Laufwerksdetails
 Systemdetails

Der kurze Diagnosetest S.M.A.R.T. kann bis zu 5 Minuten dauern.
 Zuletzt ausgeführt: Keine

Der erweiterte S.M.A.R.T.-Diagnosetest dauert 10 Minuten oder länger.
 Zuletzt ausgeführt: 10/19/2016 9:29:49 AM

Erweiterte Details ausblenden

ID	Name	Wert	Schwellenwert	Ergebnis
5	Reassigned NAND Block Count	0	None	N/A
9	Power On Hours	148	None	N/A
12	Drive Power Cycle Count	8	None	N/A
165	SLC Block Erase Count	262147	None	N/A
166	Minimum P/E Cycles (TLC)	3	None	N/A
167	Maximum Bad Blocks per Die	83	None	N/A
168	Maximum P/E Cycles (TLC)	3	None	N/A
169	Total Bad Blocks	621	None	N/A
170	Grown Bad Block Count	0	None	N/A

Upgrade today to a 1TB WD Blue® SSD:
 Supercharge your PCs capacity with a 1TB WD Blue SSD for the fast read and write speeds you want and the capacity you need. Upgrade today!

Click here to learn more

Verknüpfungen:
 Datenträgerverwaltung
 Systemeigenschaften
 Geräte-Manager

Diagnose-Kurztest

Der S.M.A.R.T.-Diagnose-Kurztest wird bei jedem Start der WD SSD Dashboard-Anwendung automatisch ausgeführt. Es ist ein schneller Test der Laufwerksfunktionsfähigkeit, wie in der S.M.A.R.T.-Spezifikation festgelegt.

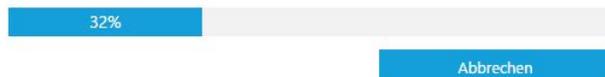
Hinweis: Dieser Kurz-/Lang-Diagnosetest wird für WD Black PCIe SSD in Systemen mit iRST-Treibern aufgrund von Treiberbeschränkungen nicht unterstützt.

Erweiterter Diagnosetest

Der erweiterte S.M.A.R.T.-Diagnosetest ist ein erweiterter Test der Funktionsfähigkeit des Laufwerks, wie in der S.M.A.R.T.-Spezifikation festgelegt. Das WD SSD Dashboard kann während der Durchführung des Tests nicht verwendet werden. Sie können den Test jedoch jederzeit abbrechen.

S.M.A.R.T.-Diagnose

Erweiterter S.M.A.R.T.-Test wird ausgeführt



Ist der Test erfolgreich, wechselt der Status zu einer grünen Meldung zum Abschluss des Tests.

S.M.A.R.T.-Diagnose

Der erweiterte S.M.A.R.T.-Diagnosetest war erfolgreich.
Es wurden keine Probleme festgestellt.

OK

Ist der Test nicht erfolgreich, klicken Sie auf den angezeigten Link, um die Testdetails anzusehen.

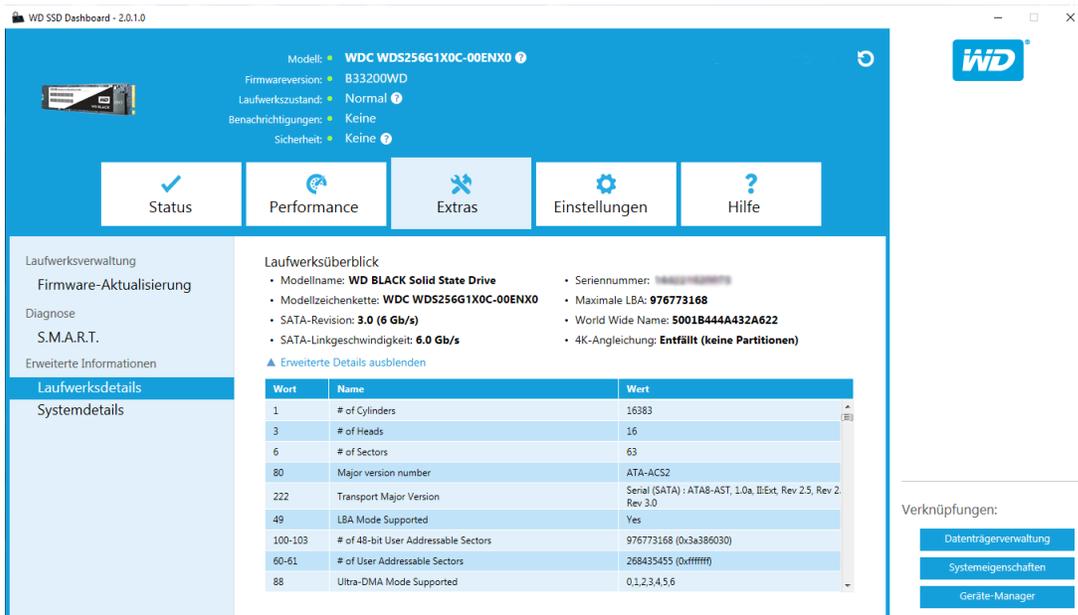
Laufwerkdetails

In den Laufwerkdetails werden für das ausgewählte Laufwerk die folgenden Informationen angezeigt:

- Modellname
- Modellzeichenfolge
- NVMe-Version / SATA-Version
- NVMe-Verbindungsgeschwindigkeit / SATA-Verbindungsgeschwindigkeit
- Seriennummer
- Maximale LBA
- World Wide Name (ein eindeutiger Bezeichner für Speichertechnologien)

■ 4K Alignment

Klicken Sie für nähere Informationen auf **Erweiterte Details anzeigen**.



WD SSD Dashboard - 2.0.1.0

Modell: **WDC WDS256G1X0C-00ENX0**
 Firmwareversion: **B33200WD**
 Laufwerkszustand: **Normal**
 Benachrichtigungen: **Keine**
 Sicherheit: **Keine**

Status Performance **Extras** Einstellungen Hilfe

Laufwerksverwaltung
 Firmware-Aktualisierung
 Diagnose
 S.M.A.R.T.
 Erweiterte Informationen

Laufwerksdetails
 Systemdetails

Laufwerksüberblick

- Modellname: **WD BLACK Solid State Drive**
- Modellzeichenkette: **WDC WDS256G1X0C-00ENX0**
- SATA-Revision: **3.0 (6 Gb/s)**
- SATA-Linkgeschwindigkeit: **6.0 Gb/s**
- Seriennummer: **XXXXXXXXXXXX**
- Maximale LBA: **976773168**
- World Wide Name: **S001B444A432A622**
- 4K-Angleichung: **Entfällt (keine Partitionen)**

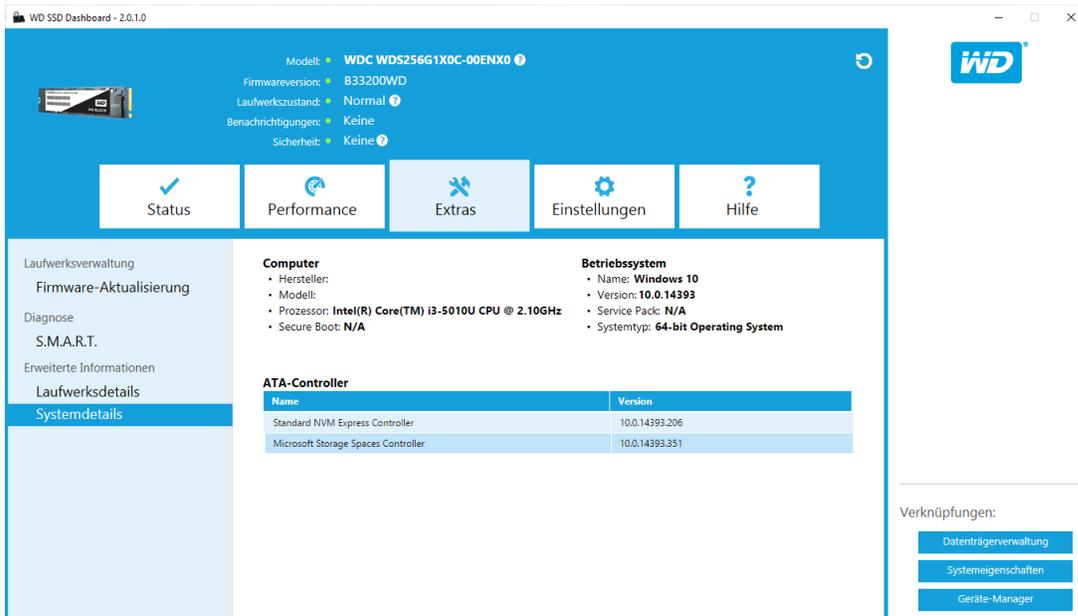
Erweiterte Details ausblenden

Wort	Name	Wert
1	# of Cylinders	16383
3	# of Heads	16
6	# of Sectors	63
80	Major version number	ATA-ACS2
222	Transport Major Version	Serial (SATA) : ATAB-AST, 1.0a, IIExt, Rev 2.5, Rev 2, Rev 3.0
49	LBA Mode Supported	Yes
100-103	# of 48-bit User Addressable Sectors	976773168 (0x3a386030)
60-61	# of User Addressable Sectors	268435455 (0xfffff)
88	Ultra-DMA Mode Supported	0,1,2,3,4,5,6

Verknüpfungen:
 Datenträgerverwaltung
 Systemeigenschaften
 Geräte-Manager

Systemdetails

Systemdetails zeigt Informationen zum Betriebssystem, der Computerhardware und ATA-Controller(n) an, die im System verwendet werden, auf dem WD SSD Dashboard installiert ist.



WD SSD Dashboard - 2.0.1.0

Modell: **WDC WDS256G1X0C-00ENX0**
 Firmwareversion: **B33200WD**
 Laufwerkszustand: **Normal**
 Benachrichtigungen: **Keine**
 Sicherheit: **Keine**

Status Performance Extras **Einstellungen** Hilfe

Laufwerksverwaltung
 Firmware-Aktualisierung
 Diagnose
 S.M.A.R.T.
 Erweiterte Informationen

Laufwerksdetails
Systemdetails

Computer

- Hersteller:
- Modell:
- Prozessor: **Intel(R) Core(TM) i3-5010U CPU @ 2.10GHz**
- Secure Boot: **N/A**

Betriebssystem

- Name: **Windows 10**
- Version: **10.0.14393**
- Service Pack: **N/A**
- Systemtyp: **64-bit Operating System**

ATA-Controller

Name	Version
Standard NVMe Express Controller	10.0.14393.206
Microsoft Storage Spaces Controller	10.0.14393.351

Verknüpfungen:
 Datenträgerverwaltung
 Systemeigenschaften
 Geräte-Manager

5

Einstellungen

Starten des WD SSD Dashboard über Windows

Sprache wählen

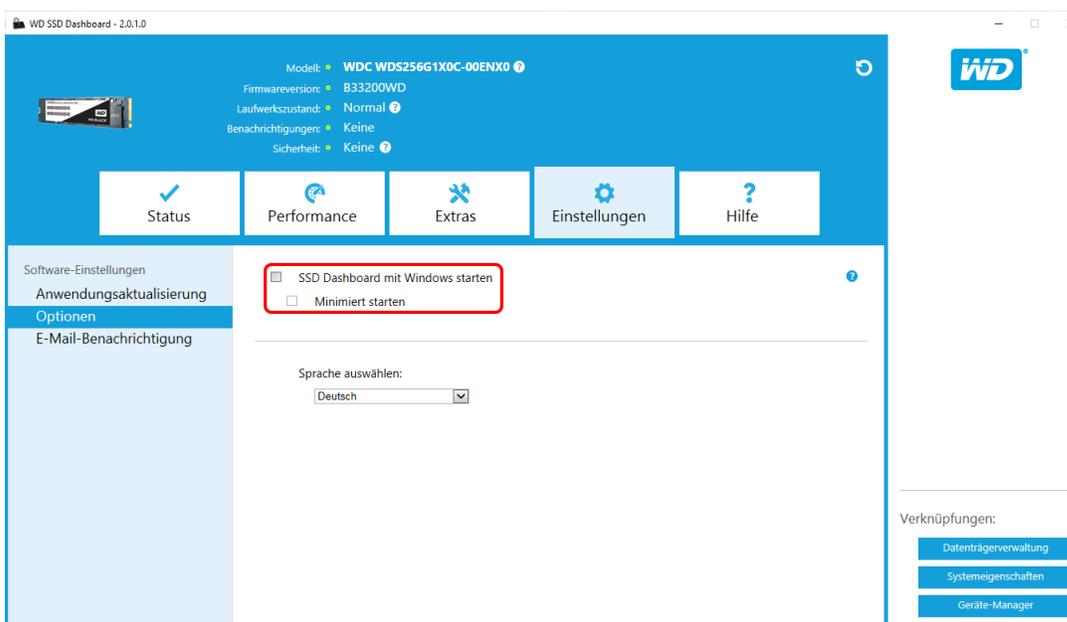
E-Mail-Benachrichtigungen

Konfigurieren der Benachrichtigungen von WD SSD Dashboard

Starten des WD SSD Dashboard über Windows

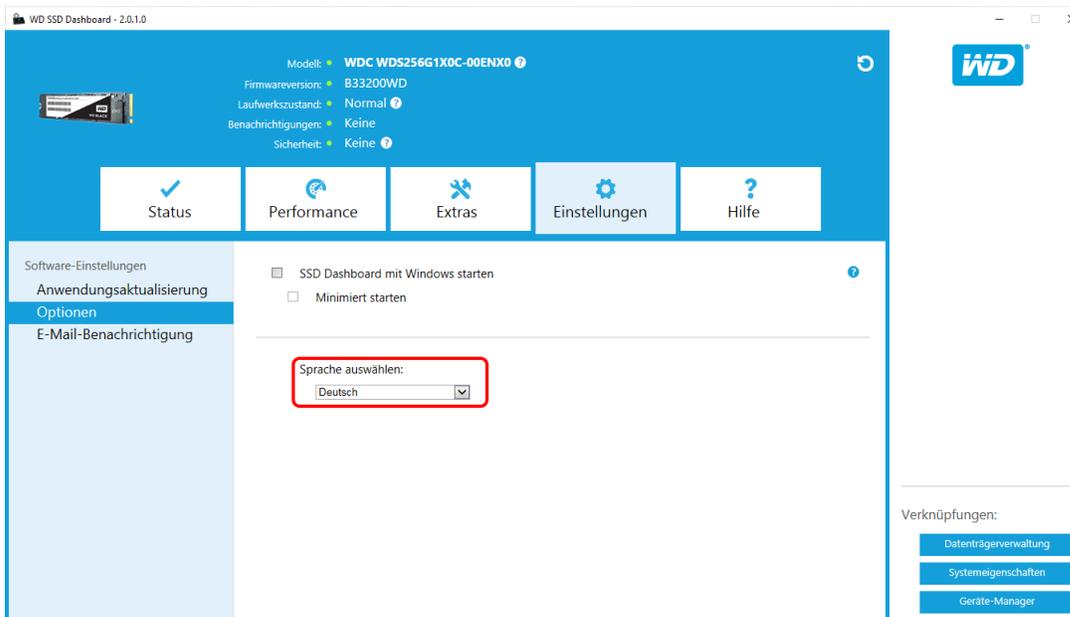
Um das WD SSD Dashboard über den Windows-Startvorgang zu starten, aktivieren Sie **SSD Dashboard mit Windows starten**.

Aktivieren Sie zum Öffnen des WD SSD Dashboard in der Taskleiste von Windows **Minimiert starten**.



Sprache wählen

Klicken Sie auf das Dropdown-Menü **Sprache auswählen**, um die Anzeigesprache des WD SSD Dashboard auszuwählen.



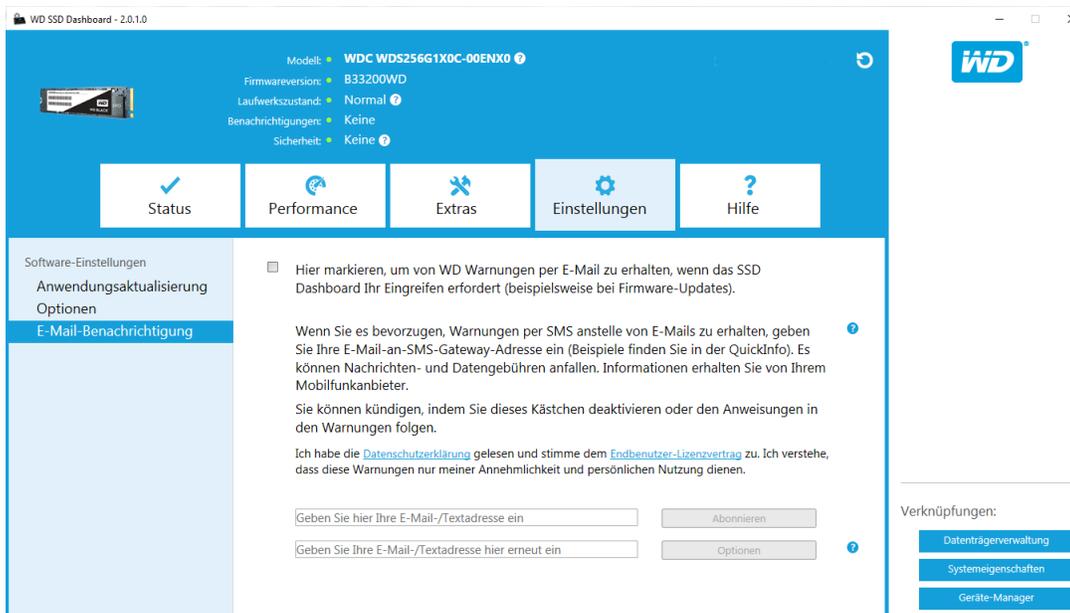
E-Mail-Benachrichtigungen

Das WD SSD Dashboard kann darauf konfiguriert werden, Benachrichtigungen über E-Mail- oder SMS-Mitteilungen zu senden.

Konfigurieren der Benachrichtigungen von WD SSD Dashboard

1. Klicken Sie im linken Fenster „Software-Einstellungen“ auf **E-Mail-Benachrichtigung**.

Hinweis: Sie können auch Benachrichtigungen abonnieren, indem Sie im rechten Fenster auf den Link **Jetzt E-Mail-Benachrichtigungen abonnieren** klicken.



2. Klicken Sie zum Überprüfen auf die Links **Datenschutzerklärung** und **Endbenutzer-Lizenzvertrag**.
3. Klicken Sie auf das **Kontrollkästchen**, um WD SSD Dashboard-Benachrichtigungen zu erhalten.
4. Sie können Benachrichtigungen über E-Mail oder SMS erhalten:
 - a. Schließen Sie Schritt 5 ab, um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten.
 - b. Schließen Sie Schritt 6 ab, um SMS-Benachrichtigungen zu erhalten.
5. Zum Erhalten von E-Mail-Benachrichtigungen:
 - a. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.
 - b. E-Mail-Adresse wiederholen.
 - c. Klicken Sie auf **Abonnieren**. Ein Dialogfeld zum Benachrichtigungs-Abonnement wird angezeigt.

Hinweis

Das WD SSD Dashboard sendet eine Bestätigungs-SMS/E-Mail an:

noreply@sandisk.com

Wenn Sie diese E-Mail nicht innerhalb der nächsten Minuten erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre eingegebene E-Mail-Adresse.

OK

- d. An die oben eingegebene E-Mail-Adresse wird eine Bestätigung des Benachrichtigungs-Abonnements gesendet.
6. Zum Erhalten von SMS-Benachrichtigungen:
 - a. Geben Sie Ihre zehnstellige Telefonnummer (ohne Bindestriche oder Leerzeichen) gefolgt von der Gateway-Adresse Ihres Mobilfunkanbieters ein. Das folgende Beispiel zeigt die Handynummer 510-555-1234 in Verbindung mit den Gateway-Adressen von AT&T, Verizon, T-Mobile und Sprint.

Hinweis: Kontaktieren Sie Ihren Mobilfunkanbieter für nähere Informationen zu der Gateway-Adresse Ihres Telefons.

AT&T: 5105551234@mms.att.net
 Verizon: 5105551234@vzwpx.com
 T-Mobile: 5105551234@tmomail.net
 Sprint: 5105551234@messaging.sprintpcs.com

- b. Klicken Sie auf **Abonnieren**. Ein Dialogfeld zum Benachrichtigungs-Abonnement wird angezeigt.

Hinweis

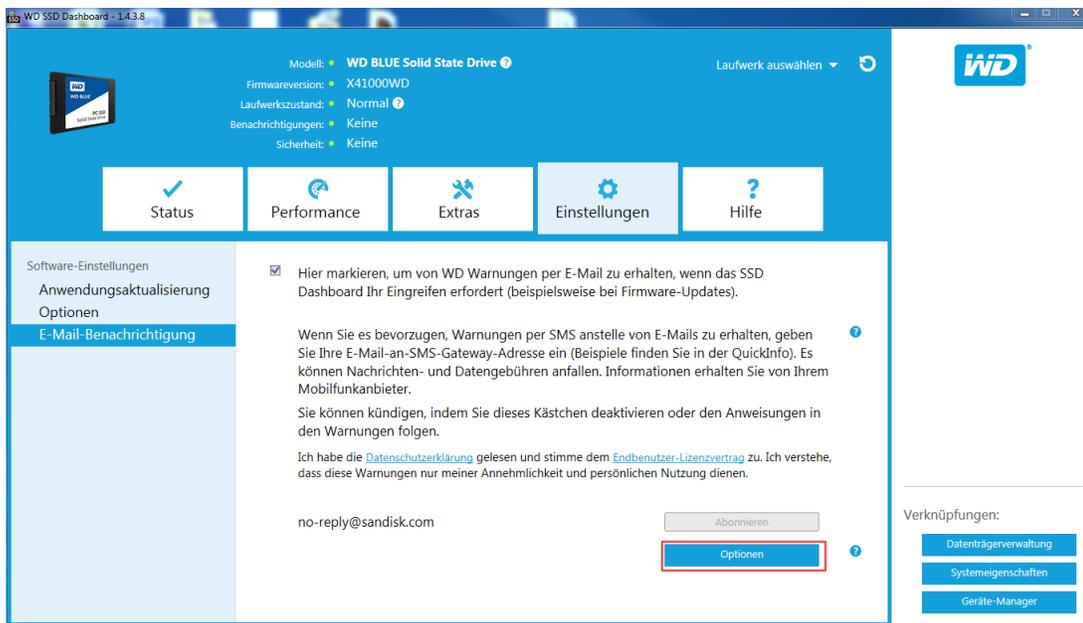
Das WD SSD Dashboard sendet eine Bestätigungs-SMS/E-Mail an:

noreply@sandisk.com

Wenn Sie diese E-Mail nicht innerhalb der nächsten Minuten erhalten, überprüfen Sie bitte Ihre eingegebene E-Mail-Adresse.

OK

- c. An die oben eingegebene Nummer wird eine Bestätigungs-SMS zum Benachrichtigungs-Abonnement gesendet.
7. Nach Abschluss des Benachrichtigungs-Abonnements können Sie die Abonnementoptionen ändern. Klicken Sie auf **Optionen**.



8. Aktivieren/Deaktivieren Sie über das sich öffnende Dialogfeld die folgenden Optionen über die Kontrollkästchen:
- Anwendungsaktualisierungen
 - Firmware-Aktualisierungen
 - SSD Kapazität fast ausgelastet
 - SSD-Temperatur nicht normal

- Benachrichtigungen zu SSD S.M.A.R.T-Attributen
9. Klicken Sie auf das **Kontrollkästchen** neben den Optionen im Dialogfeld „Erweiterte Warnungsoptionen“, um Sie zu aktivieren oder deaktivieren.

Erweiterte Warnungsoptionen

Markieren Sie, welche Warnungen Sie per E-Mail oder SMS erhalten möchten.

- Anwendungs-Updates
- Firmware-Updates
- Laufwerkkapazität nahezu ausgelastet
- Temperatur über Normalwert
- Warnung S.M.A.R.T.-Attribute

Hilfe

Online-Support

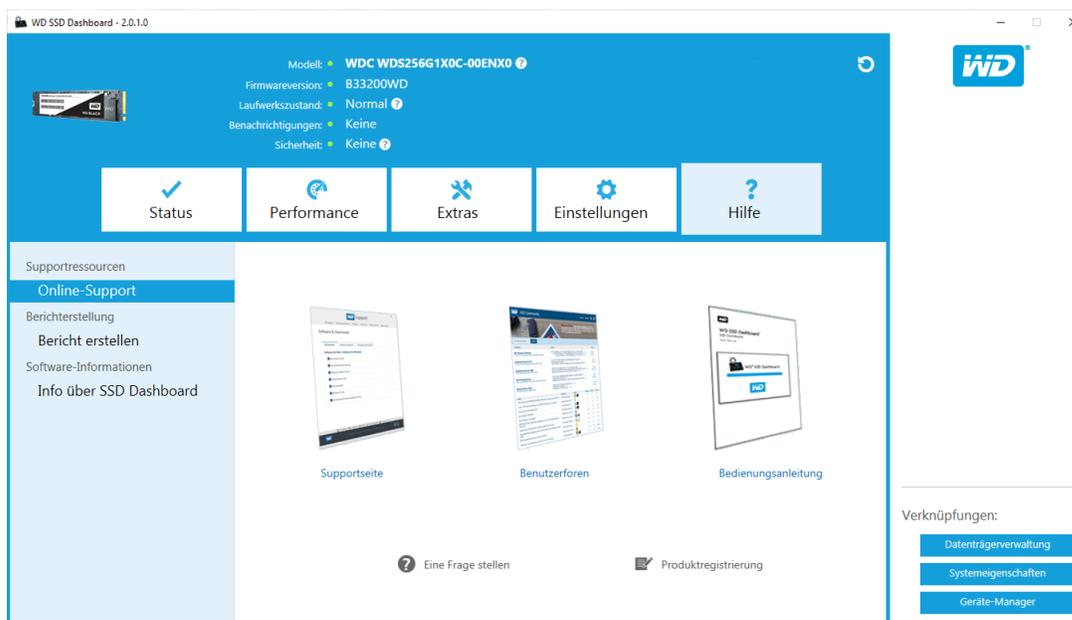
[Erstellen eines Berichts](#)

[Über WD SSD Dashboard](#)

Online-Support

Der Abschnitt Online-Support enthält Links zur WD Support-Website, auf der Sie produktbezogene Informationen und Benutzerhandbücher, eine durchsuchbare Knowledge Base und das Community-Forum von WD finden.

Über den Link „Software und Downloads“ gelangen Sie zu der neusten Produkt- und Anwendungssoftware sowie den Firmware-Versionen. Benötigen Sie Support für ein spezielles Thema, verwenden sie das Formular „Hilfe erhalten – Einen Supportfall erstellen“.



Erstellen eines Berichts

Klicken Sie auf **Bericht erstellen**, um einen vollständigen Systembericht zu erstellen und speichern, der die detaillierten Informationen bereitstellt, die für bestimmte Supportfälle benötigt werden.

Über die Funktion „Bericht erstellen“ werden zwei Dateien erstellt:

- SSD_Dashboard_Report.csv
- SSD_Dashboard_Report_msinfo.txt.

Über WD SSD Dashboard

Der Abschnitt „Info über SSD Dashboard“ enthält die aktuelle Versionsnummer der Software des WD SSD Dashboard sowie Links zur Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA), zu Hinweisen zu Drittanbietern und zur Datenschutzerklärung von WD.

The screenshot shows the WD SSD Dashboard interface. At the top, it displays the model number WDC WDS256G1X0C-00ENX0 and other system details like firmware version B33200WD. Below this is a navigation bar with buttons for Status, Performance, Extras, Einstellungen, and Hilfe. The main content area is divided into a left sidebar with links like Online-Support and Bericht erstellen, and a central panel titled 'Info über SSD Dashboard'. This panel contains sections for Version (2.0.1.0), Haftungsausschlüsse (disclaimer), Drittanbieter-Hinweise (third-party notices), and Datenschutzerklärung (privacy policy). On the right side, there are buttons for Verknüpfungen: Datenträgerverwaltung, Systemeigenschaften, and Geräte-Manager.

Western Digital, WD, das WD Logo, WD Black, WD Blue und WD Green sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Western Digital Corporation oder ihrer Tochterunternehmen in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft und Windows sind in den USA und/oder in anderen Ländern eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation. Alle anderen ggf. in diesem Dokument genannten Marken, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Bei der Angabe von Speicherkapazitäten sind ein Gigabyte (GB) = eine Milliarde Bytes und ein Terabyte (TB) = eine Billion Bytes. Die insgesamt verfügbare Speicherkapazität hängt von der Betriebsumgebung ab. Die gezeigten Bilder können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Nicht alle Produkte sind in allen Regionen der Welt erhältlich.

© 2017 Western Digital Corporation und Tochterunternehmen.

Western Digital
3355 Michelson Drive, Suite 100
Irvine, Kalifornien 92612 USA

4779-705161-E02 Juli 2017